

Sachverständiger für Holzschutz

Fachfortbildung

15.05.2020 - 24.04.2021

EIPOS GmbH - Freiburger Straße 37, 01067 Dresden

Eventcode

HS_28

Termine

15.05.2020 - 16.05.2020 (1. Studienkursus)
12.06.2020 - 13.06.2020 (2. Studienkursus)
10.07.2020 - 11.07.2020 (3. Studienkursus)
04.09.2020 - 05.09.2020 (4. Studienkursus)
09.10.2020 - 10.10.2020 (5. Studienkursus)
06.11.2020 - 07.11.2020 (6. Studienkursus)
04.12.2020 - 05.12.2020 (7. Studienkursus)
08.01.2021 - 09.01.2021 (8. Studienkursus)
04.02.2021 - 06.02.2021 (9. Studienkursus)
05.03.2021 - 06.03.2021 (10. Studienkursus)
23.04.2021 - 24.04.2021 (11. Studienkursus mit Prüfung)

Seminarstunden

183 UE je 45 min

Ziel

Die Fachfortbildung „Sachverständiger für Holzschutz“ führt zur umfassenden Kompetenz eines ausgewiesenen Sachverständigen mit besonderer Sachkunde. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, unter Berücksichtigung bautechnischer, naturwissenschaftlicher, ökologischer und rechtlicher Grundlagen komplexe Probleme des Holzschutzes zu beurteilen und anwendungstechnische Maßnahmen zu planen und auszuführen.

Ein besonderer Vorzug der Weiterbildung ist das Training ingenieur- und naturwissenschaftlicher sowie technischer Prüf- und Diagnoseverfahren zur Erstellung von Holzschutzgutachten. Praxisbezogene Problemdarstellungen und -lösungen sind Gegenstand von Praktika und Seminaren. Damit erwerben die Teilnehmer Kenntnisse und Fertigkeiten für ein erweitertes Tätigkeitsfeld oder den Aufbau einer selbständigen Existenz als Sachverständiger.

Zielgruppe

Architekten und Projektanten, Bauingenieure und Meister in planenden, ausführenden und bauüberwachenden Unternehmen, ingenieurtechnische Mitarbeiter von Bauaufsichtsbehörden, Sachverständige und Ausbilder auf dem Gebiet des Bauwesens und Holzschutzes.

Die Fachfortbildung wendet sich an Interessenten, die bereits über Grundkenntnisse und Erfahrungen verfügen.

Zugangsvoraussetzungen

Akademischer Abschluss (Uni/FH) der Fachrichtungen Bauwesen, Architektur, Forstwirtschaft, Holztechnik **oder** einschlägiger Berufsabschluss (Meister) **und** mehrjähriger Berufserfahrung.

Aus dem Inhalt

Einführung

Holzkunde und Holztechnologie

- Wald – Baum – Holz
- Rohholz
- Holzbe- und -verarbeitung
- Anatomie des Holzes
- Einsatz einheimischer und tropischer Hölzer
- Chemie und Biochemie des Holzes
- Physik des Holzes
- Holzwerkstoffe
- Holz Trocknung

Holzschädigungen

- Biologische Holzschäden
- Thermische Schädigungen
- Abiotische Einwirkungen
- Vermeiden und Bewerten von Holzschädigungen

Holzschutz

- Entwicklung und Trends zum Schutz des Holzes
- Bautechnischer Holzschutz
- Sonderprobleme des bautechnischen Holzschutzes
- Chemischer Holzschutz
- Alternative Verfahren zum chemischen Holzschutz
- Wetterschutz, Anstriche und Beschichtungen
- Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz

Sanierung von Holzkonstruktionen

- Grundsätze der Sanierung nach DIN 68 800
- Bauzustandsanalyse
- Sanierungsplanung
- Sanierungsausführung
- Holzschutzgutachter und Fachplaner

Sachverständigenwesen

- Sachverständigenrecht
- Erstellung von Holzschutzgutachten

Beirat

0

Dozent

Hochschullehrer und Wissenschaftler der TU Dresden sowie von einschlägigen Forschungseinrichtungen, Sachverständige auf dem Gebiet des Holzschutzes, Fachingenieure, Juristen.

Prüfung

- zwei Klausuren
- Laborbericht
- Beleggutachten
- mündliche Abschlussprüfung

Abschluss

Geprüfter Sachverständiger für Holzschutz (EIPOS)

Allgemeine Informationen zum Bildungsurlaub

Die Fachfortbildung ist gemäß Bescheid des Ministerium für Bildung, Jugend und Sport nach § 24 des Brandenburgischen Weiterbildungsgesetzes anerkannt.

Zusätzliche Informationen

Die Weiterbildung ist inhaltlich mit dem Sächsischen Holzschutzverband e. V. abgestimmt.

Teilnahmegebühr

4.250 €
Teilnahmegebühr für EIPOS-Absolventen: 3.950 €

Einschließlich Studienmaterial und Prüfungsgebühr.
Ratenzahlung ist ohne Aufschlag möglich.

Ansprechpartner für fachliche Fragen

Dipl.-Ing. (FH) Grit Zimmermann
Telefon: +49 351 40470-445
Email: g.zimmermann@eipos.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Frau Melanie Kögler
Telefon: +49 351 404 70-423
Email: m.koegler@eipos.de